



NETZWERK VERKEHRSDREHSCHLEIBEN

*Réseau interfaces multimodales
Rete piattaforme dei trasporti*

1. Fachtagung des Netzwerks Verkehrsdrehscheiben

Volles Haus bei der ersten Fachtagung des Netzwerks Verkehrsdrehscheiben in Zürich

Am Mittwoch, 17. April 2024 fand in Zürich die erste Tagung des «Netzwerks Verkehrsdrehscheiben» statt. Die interdisziplinäre Veranstaltung widmete sich der Verknüpfung von Verkehrs- und Raumplanung, um nachhaltige Verkehrsmittel und attraktive öffentliche Räume zu fördern. Mit über 190 Teilnehmenden stiess die Tagung in der Fachwelt auf sehr grosses Interesse. Der Veranstaltungssaal im Volkshaus Zürich war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Teilnehmenden an der Fachtagung über «Verkehrsdrehscheiben» kamen aus diversen Ecken der Planungswelt. Neben Mitarbeitenden von Planungsbüros waren Fachleute von öffentlichen Planungsstellen sowie Vertreter von Verbänden und ÖV-Unternehmen zugegen.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Gunnar Heipp, Koordinator des Netzwerks Verkehrsdrehscheiben, Professor für Verkehrsplanung an der OST Ostschweizer Fachhochschule und Leiter des IRAP Institut für Raumentwicklung.



In einer Podiumsdiskussion tauschten sich Regina Witter (ARE), Samira Neuse (SBB), Yo Kaminagai (ehem. RATP) und Marc Schneider (FSU) mit Netzwerk-Koordinator Gunnar Heipp (v.r.n.l.) über aktuelle Fragestellungen aus.

Spannender Einblick aus verschiedenen Perspektiven

Die Teilnehmenden erlebten ein dichtes Programm mit hochkarätigen Referent:innen, welche das Thema Verkehrsdrehscheiben aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln behandelten:

- Helene Bisang und Regina Witter vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE beleuchteten die Rahmensetzung, die Mechanismen der Zusammenarbeit mit Kantonen, Gemeinden und Transportunternehmungen sowie die Anreize des Bundes für Verkehrsdrehscheiben.
- Annette Antz von der SBB-Unternehmensentwicklung gab einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Raumplanung und ÖV-Systemplanung. Christine Haag von SBB-Infrastruktur stellte die neue VÖV-Planungshilfe für Verkehrsdrehscheiben vor.
- Alain Groff (Kanton Basel-Stadt), Andrea Schemmel und Timo Krebs (Regionalkonferenz Bern-Mittelland), Arsène Perroud (Gemeinde Wohlen) und Samuel Fréchet (Transports Publics Lausannois) beleuchteten das Thema Verkehrsdrehscheiben aus der Perspektive verschiedener Planungsträger.
- Yo Kaminagai, Ex-Leiter von RATP (ÖV-Betreiber im Grossraum Paris), präsentierte einen spannenden Blick über die Grenze und vermittelte seine Erfahrungen zu diversen gestalterischen Aspekten, wie Fahrgastinformation, Architektur, städtebauliche Einordnung sowie zum Thema Zusammenarbeit mit Quartieren und Gemeinden.



Im Forum 3 von Han van de Wetering und Samira Neuse diskutierten die Teilnehmenden über die Rolle von Baukultur und qualitätsvollen öffentlichen Räumen bei der Planung von Verkehrsdrehscheiben.

Diskussionen und Austausch

Am Nachmittag waren die Teilnehmenden zur Mitarbeit aufgefordert und konnten sich in eine interdisziplinäre Fachdebatte einbringen. In vier Foren, widmeten sie sich unter der Leitung von Fachleuten diversen Aspekten des Themas Verkehrsdrehscheiben.

Diskutiert wurden die Typologisierung von Drehscheiben, die Zusammenarbeit mit den zahlreichen Stakeholdern bei solch komplexen Projekten oder das Zusammenspiel von Verkehrsinfrastrukturen mit baukulturellen Schutzinteressen. Auch eine Begehung des Bahnhofs Wiedikon und die beispielhafte Besprechung, was notwendige Verbesserungen für die Bürger:innen sind stand auf dem Programm.

Abgerundet wurde der Nachmittag mit einer Podiumsdiskussion, bei der Yo Kaminagai (ehem. RATP Paris), Samira Neuse (SBB-Immobilien), Marc Schneiter (FSU Fachverband Schweizer Raumplaner) und Regina Witter (Bundesamt für Raumentwicklung ARE) gemeinsam die wichtigsten Fragen und Erkenntnisse des Tages besprachen.



Im Rahmen des Forums 4 zeigten Rupert Wimmer vom Tiefbauamt Zürich (Bildmitte) und zwei Kollegen den Teilnehmenden bei einer Behebung um den Bahnhof Wiedikon konkrete Beispiele, die bei der Planung wichtig sind.

Multimediale Nachberichterstattung

Auf der [Website des «Netzwerks Verkehrsdrehscheiben»](#) finden Sie alle Informationen zur ersten Fachtagung in Zürich sowie eine Fotogalerie mit Impressionen des Tages, Video-Interviews mit den Referent:innen, Publikationshinweise und Infos zu kommenden Events.

Zürich war erst der Anfang

Gunnar Heipp, Koordinator des Netzwerks Verkehrsdrehscheiben ist sehr zufrieden mit dem Verlauf der Tagung: «Unser Ziel war es, den Teilnehmenden ein spannendes, informatives Programm zu bieten, viele Fachleute zusammenzubringen und einen fruchtbaren Dialog zu initiieren. Das haben wir erreicht». Doch die Arbeit des Netzwerks ist damit nicht getan. «Das Umsteigen ist ein Wesensmerkmal der Mobilität ohne eigenes Auto. Darum sind Knoten- und Umsteigepunkte und eine städtebaulich-funktionale Planung so essenziell.» Weitere Veranstaltungen mit Fokus Raumplanung, Städtebau, Immobilienentwicklung, Last Mile Mobility, etc. werden daher folgen. «Die Förderung von nachhaltiger Mobilität und der Aufbau von Verkehrsdrehscheiben ist eine langfristige Aufgabe», sagt Heipp. Mit der Tagung in Zürich habe das Netzwerk gezeigt, dass es in diesem Prozess einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Save the Date: Die nächste Tagung findet am 29. Oktober 2024 in Genf statt.

Kontakt für Medienanfragen

Für Auskünfte wenden sie sich an:

Prof. Gunnar Heipp, Koordinator für das «Netzwerk Verkehrsdrehscheiben»
IRAP Institut für Raumentwicklung, OST Ostschweizer Fachhochschule
+41 58 257 48 79 / gunnar.heipp@ost.ch / www.verkehrsdrehscheiben.ch

NETZWERKPARTNER



**NETZWERK
VERKEHRSDREHSCHLEIBEN**
*Réseau interfaces multimodales
Rete piattaforme dei trasporti*



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Office fédéral du développement territorial ARE
Ufficio federale dello sviluppo territoriale ARE
Uffizi federal da svilup dal territori ARE



SBB CFF FFS

IRAP | Institut für
Raumentwicklung



OST
Ostschweizer
Fachhochschule

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazioni da las Vischnancas Svizras



VÖV UTP

Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER VERKEHRSEINGENIEURE UND VERKEHRSEXPERTEN
ASSOCIATION SUISSE DES INGENIEURS ET EXPERTS EN TRANSPORTS
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEGLI INGEGNERI ED ESPERTI DEL TRAFFICCO
SWISS ASSOCIATION OF TRANSPORTATION ENGINEERS AND EXPERTS

Fédération
suisse des
urbanistes

Fachverband
Schweizer
Raumplaner

Federazione
svizzera degli
urbanisti

FSU

Departement
Bau, Verkehr und Umwelt



KANTON AARGAU

Amt für Mobilität



Kanton Basel-Stadt

Département du territoire



REPUBLIQUE
ET CANTON
DE GENEVE

**Kanton St.Gallen
Amt für öffentlichen Verkehr**



Regionalkonferenz
BernMittelland



Stadt Zürich
Tiefbauamt

**mobil
service**
Plattform
für Mobilität